

12.5.2021

Update vom Komitee «Retten wir die Maag Hallen»

Dank den Untersreiber*innen der Initiative «Retten wir die Maag Hallen» sind 5000 Unterschriften gesammelt. Unser Ziel sind 10'000, die wir dann pressewirksam der Stadt und der SPS (Swiss Prime Site) überreichen möchten. Haben Sie die Möglichkeit, in Ihrem Umfeld noch eine bis zwei Stimmen zu mobilisieren? Jede Stimme zählt. Danke schon jetzt. Der Link zum Unterschreiben:
[Unterschriftenbogen](#)

Hier geben wir gerne noch ein kurzes Update über das Wirken vom Komitee «Retten wir die Maag Hallen»: Das Komitee hat sich inzwischen mit der Stadtregierung und der Swiss Prime Site getroffen. Dabei hat sich herausgestellt, dass sich SPS vor allem aufgrund des einfacheren Bewilligungsprozesses für das Projekt von Sauerbruch Hutton entschieden hat. Nachhaltigkeit, Stadtentwicklung, ökologisches Bauen, Erhalt der Kultur und der Industrie-DNA wurden weitestgehend ausgeblendet, weil das Projekt mit Erhalt der Maag Hallen der Pritzker Price ausgezeichneten Architekt*innen Lacaton & Vassal eine Überarbeitung des Gestaltungsplanes braucht. Das will sich die Bauherrin nicht antun, denn Planänderungen sind zum politischen Spiessrutenlauf geworden, was meist Zeitverzögerungen bedeutet.

Deshalb sind - parallel zu unseren Bemühungen zwei Mitglieder des Gemeinderates aktiv geworden und haben ein Postulat mit Dringlichkeit an den Stadtrat formuliert mit der Aufforderung zu prüfen, wie die Sondernutzungsplanung für das Gebiet angepasst werden kann, damit das Projekt von Lacaton & Vassal doch noch realisiert werden kann. [Zum Postulat](#).

Das gibt unserer Initiative weiteren Schub und zudem haben uns diverse Organisationen wie z.B. der Zürcher Heimatschutz Unterstützung zugesichert. https://www.rettten-wir-die-maaghallen.ch/#supporters_wrapper

Auch die Presse wurde auf das Thema aufmerksam und sogar die Süddeutsche Zeitung hat darüber geschrieben. https://www.rettten-wir-die-maaghallen.ch/#presse_wrapper

Nachhaltigkeit, neue Wohnformen, ökologisches Bauen scheinen bei der Bevölkerung, der Politik und den Medien einen Nerv der Zeit zu treffen und Lacaton & Vassal hat sich diesen Themen bis in die Haarspitzen verschrieben. Jetzt gilt es, die Bauherren und die Stadt zu überzeugen, dass sie nicht nur ihre Kultur- und Quartierverantwortung wahrnehmen sondern auch ihre ökologischen und nachhaltigen Ziele erfüllen .

Gerne sind wir bei Fragen und auch für Anregungen jederzeit empfänglich.
Mit den besten Grüssen aus dem noch lebendigen und hoffentlich noch lange lebendigen Kreis 5

Mit freundlichen Grüssen
Komitee «Retten wir die Maag Hallen»
Christoph Gysi, direkt 0041 78 667 41 62

Komitee Retten wir die Maag Hallen c/o Vereinigung Kulturmeile Zürich-West, Heinrichstrasse 267b, 8005 Zürich West

**Retten wir
die
Maag Hallen**

Jetzt
unterschreiben
bitte



www.rettten-wir-die-maaghallen.ch